EUROPEAN COMMISSION
Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Mitteilung 007

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2025) 3003

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0682/ES

Mitteilung seitens eines Mitgliedstaates (Spain) über allgemeine Informationen zur obengenannten Notifizierung.

General information - Informations générales - Allgemeine Informationen - Обща информация - Všeobecné informace - Generelle oplysninger - Γενικές πληροφορίες - Informaciones generales - Üldteave - Yleisiä tietoja - Opće informacije - Általános információ - Informazioni generali - Bendroji informacija - Vispārīga informācija - Tagħrif ġenerali - Algemene inlichtingen - Informacja ogólna - Informações gerais - Informații generale - Všeobecné informácie - Splošne informacije - Allmänna upplysningar - Eolas Ginearálta

MSG: 20253003.DE

1. MSG 007 IND 2024 0682 ES DE 17-03-2025 17-10-2025 ES COMMUNICAT 17-03-2025

2. Spain

3A. Ministerio de Asuntos Exteriores, UE y Cooperación
DG Coordinación del Mercado Interior y Otras Políticas Comunitarias
SG Asuntos Industriales, Energéticos, de Transportes y Comunicaciones, y de Medio Ambiente
d83-189@maec.es

3B. Departamento de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación
Generalitat de Catalunya
Gran Via de les Corts Catalanes, 612-614 - 08007 - Barcelona
933046700 - darpdg03@gencat.cat

4. 2024/0682/ES - C00A - Landwirtschaft, Fischerei und Lebensmittel

5.

6. Antwort auf die Argumente von SEASALT Europe:

Argumente von SEASALT Europe

Die Erzeugung von Meersalz, die mit der Gewinnung einer natürlichen Ressource verbunden ist, stellt unbestreitbar eine landwirtschaftliche Primärtätigkeit dar. Durch den Ausschluss vom Anwendungsbereich des SAP-Zertifizierungszeichens entsteht ein ungerechtfertigtes Missverhältnis im Vergleich zu anderen landwirtschaftlichen Primärproduktionen, das potenziell zu einem Wettbewerbsnachteil für die Meersalzerzeuger führen könnte.
Wir fordern die Kommission daher nachdrücklich auf, die Einbeziehung der Primärproduktion von Meersalz in den Anwendungsbereich des Zertifizierungszeichens für nachhaltige landwirtschaftliche Produktion zu erwägen. Diese Einbeziehung würde eine gerechte Behandlung aller landwirtschaftlichen Primärerzeuger gewährleisten und zur allgemeinen Nachhaltigkeit des Lebensmittelsystems beitragen.
Zur weiteren Begründung unseres Standpunkts verweisen wir auf das beigefügte Dokument, in dem unsere Argumente für die Einbeziehung der Primärproduktion von Meersalz in die Tätigkeiten, die unter das Zertifizierungszeichen für nachhaltige landwirtschaftliche Produktion fallen, ausführlich dargelegt sind.

Antwort

SEASALT Europe argumentiert, dass die Gewinnung von Meersalz eine primäre landwirtschaftliche Tätigkeit darstellt, und beantragt deren Aufnahme in die nachhaltige landwirtschaftliche Produktion (SAP), damit sie nach SAP zertifiziert werden kann. Es wird argumentiert, dass diese Aufnahme zur allgemeinen Nachhaltigkeit des Lebensmittelsystems beitragen würde.
Die Verordnung über die Verwendung des Zertifizierungszeichens für nachhaltige landwirtschaftliche Produktion umfasst das Produkt „Salz“ in Klasse 30 der internationalen Nomenklatur, die durch das Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken genehmigt wurde.
Derzeit wurde der technische Standard für landwirtschaftliche Betriebe und Viehzuchtbetriebe entwickelt, und es sollte geprüft werden, wie Salz in die SAP-Zertifizierung einbezogen werden kann.

****

Europäische Kommission
Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu